

Bank. Aufgelegt am 18./3. 1902 in Frankfurt a. M. M. 1 000 000 zu 97.90 %; eingeführt in Berlin am 29./4. 1902 zu 98.40 %. Kurs Ende 1902—1912: In Berlin: 98.90, 98.80, 98.20, —, 95.50, 90.50, 91.60, 91.50, 90.50, 91, — %. — In Frankf. a. M.: 98.80, 98.80, 98.60, 98, 95.60, 90, 91.80, 91.50, 90.80, 90, 88 %. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Naumburg a. S.

3½ % Stadt-Anleihe von 1889. M. 1 520 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch jährl. Ausl. im Juni per 2./1. des folg. Jahres mit 1 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Naumburg a. S.: Stadthauptkasse, Altenburg & Lindemann; Halle a. S.: H. F. Lehmann, Bank für Handel u. Ind. (vorm. H. Arnhold & Co.), Reinhold Steckner. Kurs in Halle a. S. Ende 1897—1912: 100, 98, 93.50, 90, 97, 98.75, 98.75, 98.50, 98.25, 96.50, 91, 93.25, 92.25, 92, 89 %.

3½ % Stadt-Anleihe von 1897/99. M. 2 075 800 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. vom 1./1. 1898 ab bis spät. Ende 1940, Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Naumburg a. S.: Stadthauptkasse; Berlin: Disconto-Ges. Eingeführt in Berlin am 23./11. 1901 zu 96 %. Kurs in Berlin Ende 1901—1912: 96.30, 98.75, 99, 98.60, 98.20, 96.50, 91.70, 94.50, 92, 91.80, 91.25, 89.25 %. Auch notiert in Halle a. S.

3½ % abgest. Stadt-Anleihe von 1900. Anfangs 4 % v. 1./7. 1903 ab auf 3½ % herabgesetzt. M. 4 179 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilgung nach einem Tilgungs-Plane durch Ankauf oder Verlosung im Juni per 2./1. des folgenden Jahres vom 2./1. 1902 ab mit jährl. wenigstens 1 % und Zinsen-Zuwachs bis spätestens 1941. Zahlstellen: Naumburg a. S.: Stadthauptkasse, Altenburg & Lindemann; Berlin und Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Hamburg: Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Aufgelegt die 4 % Anl. in Berlin u. Leipzig am 15./12. 1900 M. 3 680 000 zu 99.25 %. Kurs der 4 % Anleihe Ende 1900 bis 1902: In Halle a. S.: 99.50, 102.50, 103.25 %. — Ende 1901—1902: In Berlin: —, — %. In Leipzig: 103, 103.50 %. Die 3½ % abgest. Schuldverschreib. wurden in Berlin eingeführt 15./7. 1903 zu 99.70 %. Kurs in Berlin Ende 1903: 99 %. Seit 2./1. 1904 Kurs in Berlin mit 3½ % Anleihe von 1897/99 zus. notiert. Auch notiert in Halle a. S.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Neu-Isenburg.

Stadtschuld 1./2. 1910. M. 1 732 875. — Vermögen 1./2. 1910 M. 2 962 747.

3½ % Stadt-Anleihe von 1903. M. 825 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1. u. 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1911 ab durch Verlos. mit jährl. mind. 1 %; vom 1./7. 1911 ab verstärkte Tilg. und Totalkünd. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Neu-Isenburg: Stadtkasse; Frankf. a. M. u. Marburg: Baruch Strauss. Eingef. in Frankf. a. M. 11./8. 1905 zu 98.70 %. Kurs Ende 1905—1912: 97.75, 94.50, 90.50, 91, —, 90.50, 89, 86 %. Notiert in Frankf. a. M.

3½ % Stadt-Anleihe von 1905. M. 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4. u. 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1910 ab durch Verlos. Ende März per 1./10. mit jährl. mind. 1 % und Zs.-Zuwachs; vom 1./10. 1910 ab verstärkte Tilg. und Totalkünd. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Neu-Isenburg: Stadtkasse; Cassel: S. J. Werthauer jr. Nchf.; Frankf. a. M.: Jacob Wolff & Co.; Marburg: Mitteldeutsche Creditbank. Eingeführt in Frankf. a. M. 2./8. 1905 zu 98.75 %. Kurs Ende 1905—1912: 96.20, 94.80, 89.50, 92, 92, 90, 89.80, 86.50 %. Notiert in Frankf. a. M.

4 % Stadt-Anleihe vom 29./1. 1909. M. 600 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Bis 1./3. 1919 ist die Anleihe unkündbar u. unverlosbar, von dieser Zeit ab geschieht die Rückzahlung mit mind. 1 % u. Zs.-Zuwachs nach vorausgegangener halbjährl. Kündigung. Zahlst.: Neu-Isenburg: Stadtkasse; Frankf. a. M., Giessen, Marburg: Baruch Strauss. Aufgelegt 1./3. 1909 M. 600 000 zu 101.10 %. Kurs Ende 1909—1912: 100.80, 99, 99, 95 %. Notiert in Frankf. a. M.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verlosteten Stücke in 30 J. (F.)

Neumünster.

3½ % Stadt-Anleihe von 1897. M. 3 300 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000. Zs.: 1. 4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Juni per 1./10. von 1906 bis spät. 1934, und zwar mit jährl. wenigstens 3½ % u. Zs.-Zuwachs bezügl. des Teilbetrages von M. 620 000 und mit jährl. wenigstens 2¼ % u. Zs.-Zuwachs bezügl. des Restbetrages von M. 2 680 000; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Neumünster: Stadtkasse, Holsten-Bank; Hamburg: Vereinsbank, L. Behrens & Söhne. Aufgelegt in Hamburg am 19./2. 1898 zu 100.50 %. Kurs in Hamburg Ende 1898—1912: 99, 93.50, 89.50, 95.50, 98.50, 98.60, 97.90, 97, 94.70, 92, 92, 93.90, 92, 91.50, 88 %. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

4 % Stadt-Anleihe von 1907. M. 2 250 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs. 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1908 ab durch Verl. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres oder durch freihändl. Ankauf mit jährl. mind. 1½ % u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Neumünster: Stadtkasse; Berlin: Bank für Handel u. Industrie, Delbrück Schickler